

UniPressedienst

Verantwortlich:
Pressestelle der Universität Augsburg
Klaus P. Prem, Anke Michaelis
86135 Augsburg
Telefon 0821/598-2096
klaus.prem@presse.uni-augsburg.de
anke.michaelis@presse.uni-augsburg.de
www.presse.uni-augsburg.de

214/13 - 26. November 2013

Premiere am 7. Dezember, Vorverkauf läuft bereits:

Ashes to Ashes

Mit Harold Pinters Einakter schickt das Anglistetheater der Universität Augsburg sein Publikum an vier Dezemberabenden auf eine mysteriöse, unheimliche und hypnotische Reise.

Augsburg/KPP - Nach der erfolgreichen Aufführung von Simon Stephens' Drama "One Minute" im Sommer 2012 präsentiert das Anglistentheater der Universität Augsburg im Dezember 2013 erneut ein zeitgenössisches Stück. Auf die Bühne kommt diesmal – natürlich wieder in englischer Sprache – der Einakter, "Ashes to Ashes" von Harold Pinter (1930–2008). Auf die Premiere am 7. Dezember folgen drei weitere Vorstellungen am 9., 10. und 13. Dezember auf der Bühne des Hörsaals II im Großen Hörsaalzentrum (Gebäude C, Universitätsstraße 10, 86159 Augsburg). Beginn ist um 20.00 Uhr, bei der letzten Vorstellung am 13. 12. um 20.30 Uhr. Karten zu 6,- bzw. (ermäßigt) 4,50 Euro gibt es im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Zum Stück:

Über Harold Pinters Einakter "Ashes to Ashes", der seine deutsche Erstaufführung 1997 in Basel erlebte, schrieb die Neue Zürcher Zeitung: "Der Schauplatz ist anonym wie ein Hotelzimmer ... Devlin und Rebecca, ein Paar um die Vierzig, diskutieren die sadomasochistische frühere Beziehung Rebeccas mit einem anderen Mann. Devlin will Einzelheiten wissen; aber je mehr er in sie dringt, desto mehr gewinnt Rebecca die Oberhand. Gelegentlich scheint sie Devlin weder zu hören noch zu sehen ... Auf der wachgerufenen und von Rebecca wie in Trance geschilderten Straße der Erinnerung begegnet das Publikum Flüchtlingen mit schweren Koffern und Menschen, die sich gehorsamen Schrittes den Wellen des Meeres und dem Ertrinken hingeben. Ist also im Stück das Gespräch um einen sadistischen und nie erscheinenden Liebhaber womöglich nur ein Auslöser für Rebeccas Holocaust-Reminiszenzen?" The Times beschrieb "Ashes to Ashes" als "die Innenansicht einer Psyche, zerrissen von Träumen, Erinnerungen und lebendigen, gespenstischen Bildern."

Zum Autor:

Harold Pinter (*1930 in London) war nach seiner Ausbildung an der Royal Academy of Dramatic Art bis 1957 Schauspieler an diversen Provinzbühnen. Die Uraufführung seines ersten abendfüllenden Stücks "The Birthday Party" stieß 1958 bei der englischen Kritik zunächst auf Unverständnis. 1960 etablierte ihn dann aber "The Caretaker" als einen der meistgespielten und einflussreichsten britischen Dramatiker. Neben seinen 29 Stücken und zahlreichen dramatischen Sketchen hat er Drehbücher (u. a. für Joseph Losey, Elia Kazan, Robert Altman, Volker Schlöndorff und Paul Schrader) geschrieben, Hör- und Fernsehspiele sowie den Roman "Die Zwerge" verfasst, Regie geführt und als Schauspieler in Film und Theater gearbeitet. In den 1980er Jahren begann außerdem sein anhaltendes politisches Engagement gegen Menschenrechtsverletzungen. Pinter wurde im Laufe seines Lebens mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet; 2007 wurde er zum Ritter der französischen Ehrenlegion ernannt; 2005 erhielt er den Literatur Nobelpreis. Er starb im Dezember 2008 in London.

Zum AnglistenTheater:

Das AnglistenTheater der Universität Augsburg ist eine studentische Theatergruppe, die seit den frühen 1980er Jahren besteht und Stücke englischsprachiger Autoren in der Originalsprache aufführt. Die meisten Mitglieder des AnglistenTheaters studieren Anglistik oder Amerikanistik an der Universität Augsburg. Der derzeitige Leiter der Gruppe ist Dr. Rudolf Beck, von 1980 bis 2006 Dozent für englische Literaturwissenschaft an der Universität Augsburg sowie von 1980 bis 1990 und jetzt seit 2011 wieder Leiter des AnglistenTheaters.

Mehr zum AnglistenTheater auf
<http://www.student.uni-augsburg.de/de/gruppen/anglistentheater/> oder auf
<http://www.facebook.com/AnglistenTheaterAugsburg>

Vorstellungen:

Sa. 7. (Premiere), Mo. 9. und Di 10. Dezember jeweils 20.00 Uhr sowie Fr. 13. Dezember 2013, 20.30 Uhr, im HS II des Großen Hörsaalzentrums (Gebäude D, Universitätsstraße 10, 86159 Augsburg)

Eintritt:

Karten sind ab dem 26. November im Taschenbuchladen Krüger, (Färbergässchen 1, 86150 Augsburg), oder vor der Alten Cafeteria im Gebäude D an der Universität Augsburg erhältlich (dienstags bis donnerstags 12:00 bis 14:00 Uhr). Der reguläre Preis liegt bei 6 Euro, ermäßigt für Schüler und Studenten bei 4,50 Euro.

Kontakt:

anglistentheater@phil.uni-augsburg.de